

# DER BURTENBACHER

*Kompetenz**Tradition**Erfahrung***80**  
1934  
2014  
yearsTRADITION  
EXPERIENCE  
COMPETENCE**KÖGEL**

Zukunft bewegen

&gt;&gt; IAA

**25.09. – 02.10.2014**  
**Halle 27, Stand F14**

Editorial

**Thomas Eschey:**

## Mit Tradition, Erfahrung und Kompetenz die Zukunft bewegen!

Sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Das Jahr 2014 wartet gleich mit zwei Jubiläen auf: Zum einen feiern wir 80 Jahre Marke Kögel, und zum anderen öffnet die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover zum 65. Mal ihre Tore. Während die IAA Nutzfahrzeuge diesmal unter dem Motto „Zukunft bewegen“ die Besucher nach Hannover lockt, lautet das Kögel Motto „Tradition, Erfahrung und Kompetenz“. Nun fragen Sie zu Recht, wie diese Mottos zusammenpassen. Ganz einfach, denn nur mit der nötigen Tradition, Erfahrung und Kompetenz lässt sich ein noch effizienterer Straßengüterverkehr realisieren und somit auch die Zukunft bewegen. Mit welchen Lösungen Kögel für das Speditions- und Baugewerbe genau dazu beiträgt, sehen Sie auf dem IAA Nutzfahrzeuge-Stand von Kögel, auf den ich Sie herzlich einlade: Besuchen Sie uns vom 25. September bis 2. Oktober 2014 in der Halle 27 auf dem Stand F14 und überzeugen Sie sich von unserer Tradition, Erfahrung und Kompetenz in Form von Produktneuheiten und -verbesserungen sowie unseren Portfolio-Bestsellern.

*Eschey Th.*

Thomas Eschey, Geschäftsführer

## Das erwartet Sie auf der IAA am Kögel Stand:

Die komplett **neu entwickelte Kögel Trailer Achse** ist eines der Highlights auf dem Kögel Messestand. In einer sogenannten „Produktklinik“ sammelt Kögel Kunden-Feedback und Expertenmeinungen auf der IAA und lässt diese im abschließenden Prozessschritt der Produktentstehung einfließen. Die Kögel Trailer Achse wird künftig das neue starke Rückgrat der Kögel Fahrzeuge sein, da es optimal auf die Kögel Auflieger abgestimmt ist. Sie verbessert deren Fahreigenschaften weiter und geht auf die Kundenanforderungen optimal ein. Das macht die Kögel Trailer nicht nur noch belastbarer, sondern dank hoher Ingenieurskunst an der Achse auch langlebiger. Zudem geht mit der Wartungsfreundlichkeit der Achse eine höhere Wirtschaftlichkeit einher. Mehr zur neuen Achse lesen Sie auf Seite 2.

Eine weitere Premiere auf der IAA Nutzfahrzeuge: der neue **Kögel Port 20 Tankplex**. Damit erweitert Kögel sein vielfältiges Containerchassis-Portfolio um ein komplett neu entwickeltes Sattelcontainer-Fahrgestell für Tankcontainer. Das Tank-Containerchassis punktet mit seinem geringen Eigengewicht in der Grundausstattung, einem technischen Gesamtgewicht von 39.500 Kilogramm und einer technisch möglichen Sattellast von 14.000 Kilogramm. Mehr zum neuen Kögel Port 20 Tankplex lesen sie auf Seite 3.

**Kögel Port 20 Tankplex****Kögel Trailer Achse**

**Für alle Fußballfans:** Kögel hat an MAN einen ganz besonderen Kofferauflieger übergeben. MAN ist Sponsor des FC Bayern München. Die Kögel Box wurde dafür mit einer dem Sponsoring entsprechenden Digitalbeklebung verschönert. Der „FC Bayern München Sattelzug“ von MAN ist auf der IAA am Eingang Nord zu bewundern!

### Erfolgreicher Tag der offenen Tür:

Lesen Sie, wie Kögel im Mai die Feierlichkeiten zum 80. Jubiläum startete.

**Seite 2**

### IAA Highlights:

Mehr zur Kögel Trailer Achse und zum Port 20 Tankplex.

**Seite 2 und 3**

### Kögel Cool – PurFerro quality:

Cooler Auftritt in Italien: Premiumkühler von Kögel auf großer Tour.

**Seite 3**

### Sponsorings:

Kooperation mit Hahn Racing und der Deutschen Biathlon-Nationalmannschaft verlängert. **Seite 4**

# Rund 5.000 Besucher feierten beim *Tag der offenen Tür*

- Gelungenes Kögel Maifest zum 80. Jubiläum
- Firmeninhaber Ulrich Humbaur: „Kögel macht mir verdammt viel Spaß“

Zum Auftakt der Feierlichkeiten des 80. Jubiläums der Marke Kögel fand am 10. Mai 2014 am Burtenbacher Stammsitz des Trailerherstellers ein großer Tag der offenen Tür statt. Der Einladung zu diesem „Maifest“ folgten rund 5.000 Besucher. Darunter waren neben der interessierten und regionalen Bevölkerung auch viele Kunden, hochrangige Politiker, prominente Sportler und die internationale Fachpresse. Damit feierte am 10. Mai die mit weitem Abstand größte Anzahl Menschen, die je an einem Kögel Fest in den letzten 80 Jahren teilgenommen hat.

Bei bestem Wetter bot Kögel seinen Gästen ein vielfältiges Rahmenprogramm. Dazu zählten Attraktionen wie Torwandschießen, Bullenreiten, Lkw-Simulatoren und vieles mehr. Für die passende Stimmung sorgten die Musikvereine Burtenbach, Kemnat und Oberwaldbach. Zudem konnten diverse Kögel Auflieger und Anhänger des Schwesterunternehmens Humbaur genauer unter die Lupe genommen werden. Ein weiteres Highlight für die Besucher war die „Meet-and-Greet“-Möglichkeit mit dem dreifachen Truck-Racing-Europameister Jochen Hahn und dem dreifachen Biathlon-Olympiasieger Michael Greis.

Natürlich kamen an diesem Tag auch die Festansprachen nicht zu kurz. So würdigte Firmeninhaber Ulrich Humbaur die großartige unternehmerische Leistung von Franz Xaver Kögel und bedankte sich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz, bei allen Kunden für ihr Vertrauen und bei allen Lieferanten und der Presse für die gute Zusammenarbeit. „Ich bin stolz auf die Motivation und Leistungsbereitschaft meiner insgesamt 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagte Ulrich Humbaur, Inhaber von Kögel. „Ich bin und bleibe auch weiterhin der alleinige Inhaber von Kögel –, weil es mir verdammt viel Spaß macht!“ Auch der Europaabgeordnete Markus Ferber und Landrat Hubert Hafner lobten Kögel einerseits als wichtigen Arbeitgeber und andererseits als hochinnovativen Industriebetrieb. Markus Ferber lobte zudem den um 1,3 Meter verlängerten Euro Trailer von Kögel, der in seinen Augen ein „Super-Konzept“ ist, da er den steigenden Transportkapazitäten in der vorhandenen Infrastruktur optimal mit Treibstoffeinsparungen und einer Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen entgegenwirkt.

Weitere Impressionen zum 80. Jubiläum der Marke Kögel sowie Filmmitschnitte der Festreden gibt es unter: [www.koegel.com](http://www.koegel.com).



Michael Greis,  
3-facher Biathlon-Olympiasieger



Kögel Inhaber, Geschäftsführer und  
der Burtenbacher Bürgermeister



Europaabgeordneter Dipl.-Ing.  
Markus Ferber



3-facher Europameister  
Jochen Hahn



## Neu: Die Kögel Trailer Achse

Das neue Kögel Trailerfahrwerk verfügt über ein ausgeklügeltes Konzept: Eine formschlüssige Verbindung von Bremssattelhalter und Achslenker dient als intelligente Bremskraftübertragung über den Achslenker direkt in das Chassis ohne den bisher üblichen Umweg über das Achsrohr. Die Formen des Achsbocks, des Achslenkers und des Achsrohrs sind bei Fahr- und Prüfstandtests und nach den neuesten Finite-Elemente-Methoden den dynamischen und statischen Kräften angepasst. Für eine hohe Reparaturfreundlichkeit lassen sich Achslenker und Achsrohr separat voneinander tauschen. Während die Achslenker aus dem bewährten Kögel Schweißwerk in Chocen kommen, sind die Achsrohre ohne jegliche Fügestellen aus einem Stück geschmiedet. Das sorgt für einen spannungsfreien Verlauf der Kräfte und garantiert einen zuverlässigen Schutz vor Brüchen. Die komplett neuentwickelte und eingepresste dreidimensionale Gummilagerbuchse mit einer ausgeklügelten Nierenform ist perfekt auf jede Kraftrichtung abgestimmt. Luftfederbalg und Stoßdämpfer sind ideal an die Kögel Achse angepasst. Als Wheelend kommt ein auf dem Markt bewährtes und somit auf Herz und Nieren geprüftes System zum Einsatz. Resultat ist ein zuverlässiger und robuster Radkopf. Bei der Bremse handelt es sich um ein auf dem Markt anerkanntes System. Ein Bremsbelagwechsel ist kinderleicht ohne Spezialwerkzeug möglich. Die Bremscheiben lassen sich einfach durch ein Abziehen des Wheelend wechseln – Lagereinstellungen gehen nicht verloren. Die Reibpaarung zwischen der Bremscheibe und den Bremsbelägen ist optimal aufeinander

abgestimmt und garantiert somit eine größtmögliche Standzeit. Bei den einzeln angeordneten Kegelrollen im Nabensystem handelt es sich um weltweit verfügbare DIN-ISO-Bauteile, die wie die Dichtungselemente einzeln austauschbar sind. „Die IAA nutzen wir übrigens auch als Produktklinik – wir stellen unser neues Achskonzept vor und holen das Feedback unserer Kunden ein. Deren Erfahrung berücksichtigen wir dann bei der Fertigungsentwicklung unserer Achse. Das ist Kundenorientierung pur“, sagt Thomas Eschey, Geschäftsführer Produktion und Technik bei Kögel.



## Sicherer und flexibler Transport flüssiger und gasförmiger Ladegüter

Der neue Port 20 Tankplex zählt zu den leichtesten Tankcontainerchassis auf dem Markt. Das ermöglicht eine Nutzlast von über 36.500 Kilogramm und garantiert somit eine maximale Wirtschaftlichkeit im intermodalen Verkehr. Der Port 20 Tankplex ist serienmäßig mit Felgen und Druckluftspeicher aus Aluminium, einer Edelstahl-Auslaufwanne und im Rahmen geschützt verlegten Kunststoff-Schlauchrohren sowie einer zur Reinigung einfach demontierbaren Arbeitsplattform ausgestattet. Neben 20-Fuß-Tankcontainern und 20-Fuß-ISO-Containern lassen sich damit auch Wechselbrücken mit 7,15 Metern, 7,45 Metern und 7,82 Metern Gesamtlänge transportieren. Zudem sind über die 20-Fuß-Containerverriegelungen auch Transporte von 23- und 25-Fuß-Tankcontainer möglich. Natürlich hält der neue Port 20 Tankplex serienmäßig die ADR-Richtlinien ein.



## Cooler Auftritt in Verona

Seinen Antrittsbesuch in Italien machte der vom Testwagen gezogene Kögel Cool – PurFerro quality bei Claudio Corsi, Juniorchef der gleichnamigen Lebensmittelpedition in Interporto Verona. Corsi schickt seine 90 Lkw mit Obst und Gemüse regelmäßig über den Brenner in deutsche Verbrauchermärkte. Auf dem Rückweg transportieren seine Trucks Fleisch, Milch und Joghurt zurück in den Süden, nämlich in Corsis 7.000 Quadratmeter großes Kühlager. Während seine Zugfahrzeuge, hauptsächlich Iveco und Mercedes, rund fünf Jahre im Fuhrpark arbeiten, bleiben die Kühlaufleger mindestens zehn Jahre in Diensten des agilen Spediteurs. Entsprechend großen Wert legt Claudio Corsi auf Dauerhaltbarkeit, Innenladehöhe und Isolierung. Die Visite mit dem neuen Kühltrailer und Massimo Dodoni, Kögel Verkaufsleiter Südosteuropa, überzeugte Corsi von den Qualitäten des Burtenbacher Aufliegers. Sorgen machen dem seit 1960 aktiven Betrieb mit 110 Fahrern eher die preisbrecherische

Konkurrenz aus Osteuropa. Mit dem teuren Österreich-Transit, für Corsi „der Suezkanal der Alpen“, laufen bei dem Veroneser Betrieb höhere Einsatzkosten als im Osten auf. Eine Herausforderung, die Corsi mit Qualität statt Dumping beantwortet. Ein Konzept, in das der Kögel Kühltrailer eigentlich recht gut passt.

Text und Bilder: Oliver Willms



Massimo Dodoni und Claudio Corsi



## „Kögel ist unser bevorzugter Partner“

Im Gespräch mit Robert Grozdanovski, Managing Director Volvo Czech Republik und Pavel Kosik, Commercial Aftersales Manager

„It fits here in the Czech Republik“, sagt Robert Grozdanovski, Managing Director bei der Volvo Group Trucks Czech Republik, im Gespräch mit dem Burtenbacher. Er meint damit die jahrelang erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kögel. Bereits 2010 begann die erfolgreiche Partnerschaft beider Unternehmen im tschechischen Markt. Seit 2012 ist Volvo zusätzlich sogar autorisierter Servicepartner des bayerischen Trailerherstellers. „Die Kunden beider Nutzfahrzeug-Marken profitieren davon – ein einziger Werkstattaufenthalt genügt, um Truck und Auflieger zu warten oder zu reparieren“, informiert Robert Grozdanovski. Auch bei Kundenaktionen ist die Kooperation eng. So unterstützte Kögel im

Juni 2014 die „Volvo Drives Fuel Challenge“ in der Tschechischen Republik. „Alle unsere 15 Servicewerkstätten sind 100 Prozent Volvo-eigene Betriebe, rund 1500 Menschen sind für Volvo in Tschechischen Republik tätig. Unsere Teileverfügbarkeit liegt bei über 94 Prozent“, erläutert Robert Grozdanovski nicht ohne Stolz. Anlässlich des Gespräches haben Volvo und Kögel – vertreten durch Heinz-Georg Ebert, Leiter Vertrieb Osteuropa – die Ausweitung der Kooperation und eine Vielzahl an gemeinsamen Aktionen in den Bereichen Aftersales, Vertrieb und Marketing beschlossen.



Von links nach rechts: Robert Grozdanovski, Heinz-Georg Ebert und Pavel Kosik

## Sponsoringvertrag mit der Deutschen Biathlon-Nationalmannschaft verlängert

Kögel setzt bei seinem Biathlonsponsoring weiter auf eine erfolgreiche Partnerschaft. Aus diesem Grund hat Kögel die Zusammenarbeit mit den Biathlon-Nationalteams des Deutschen Skiverbandes um vier Jahre verlängert. Bis nach den 23. Olympischen Winterspielen 2018 in der südkoreanischen Stadt Pyeongchang ist der sogenannte Kögel „Wachstruck“ damit wieder das „Servicezentrum“ der deutschen Teams. Der in



Kooperation mit den Sponsorpartnern Würth, MAN und Kögel erstellte „Wachstruck“ ist bereits seit 2011 sehr erfolgreich im Einsatz. Der gemäß den Anforderungen der Servicetechniker und der Athleten ausgestattete Trockenfrachtkoffer Kögel Box trägt damit auch künftig zum Erfolg des deutschen Biathlon-Nationalteams bei.



## Truck-Race-Engagement geht bis 2015 weiter



Kögel engagiert sich seit dem Jahr 2012 an der Seite des Castrol-Teams Hahn Racing in der FIA European Truck Racing Championship – der höchsten europäischen Klasse des Truck-Rennsports. Diese erfolgreiche Partnerschaft wurde vorzeitig um eine weitere Saison bis Ende 2015 verlängert. Das Europameisterschaftsteam aus Altensteig vertraut weiterhin auf einen Drehschemelanhängen

sowie zwei komplett auf die Bedürfnisse des Teams zugeschnittene Wechselbrücken vom Burtenbacher Trailerhersteller. Für beide Seiten soll der Vertragsabschluss auch als Signal der Kontinuität und Verlässlichkeit im unruhigen Truck-Racing-Zirkus wirken. Die Wechselbrücken und der Drehschemelanhängen helfen dem Team, die Logistik- und

Repräsentationsaufgaben der laufenden und nächsten Rennsaison optimal zu meistern. Eine der Wechselbrücken steht dem Serviceteam als Lager für Ersatzteile zur Verfügung, zudem beherbergt sie einen abgetrennten Büro- beziehungsweise Ruheraum für den Europameister Jochen Hahn. Die zweite Wechselbrücke dient als Transport- und Lagerlösung für den Catering-Bereich.



## Mit Kögel auf der Erfolgsspur

HrubyMOVING, die heute führende Umzugsspedition in der Tschechischen Republik, baut seit 1998 ihr Fernverkehrsgeschäft immer weiter aus. Der Fuhrparkchef Zdenek Kocian setzt dafür schon von Anfang an auf Kögel Auflieger. „Unser erster Auflieger war ein Kögel“, sagt Kocian im Gespräch mit dem Burtenbacher. „Seit dem steht für mich der Name Kögel für Qualität, Robustheit, Zuverlässigkeit und kathodische Tauchlackierung“. Heute besteht der Fuhrpark der Spedition mit Niederlassungen in Prag, Brünn und Ostrau nahezu nur aus Kögel Cargo und Kögel Mega Aufliegern. Transportiert wird damit fast alles. Beispielsweise führte die Spedition damit auch schon Sondertransporte für das Nationalmuseum durch. Die Ladung: wertvolle Gemälde und Meteoriten. Auf die Frage, was Kocian an den Aufliegern genau schätzt, antwortete er: „Mir ist es wichtig, dass mein Fuhrpark stets sauber und gepflegt aussieht, und die Kögel Auflieger sehen auch nach acht und mehr Jahren dank KTL-Beschichtung noch gut aus.“



## 80 Jahre Kögel – ein Grund zum Feiern!

Besuchen Sie uns auf dem internationalen Jubiläumsevent.



29. September 2014  
ab 18:30 Uhr  
Halle 27, Stand F14